

Am 14. und 15. März 2023 tagten unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann der Verwaltungsausschuss, der Gartenschauausschuss und der Technische Ausschuss im Kleinen Saal der Stadthalle Balingen. Zur Beratung und Beschlussfassung standen dabei folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Kinder- und Jugendbüro berichtet über 2022 und gewährt einen Ausblick auf 2023

Über die vielfältige Arbeit des Kinder- und Jugendbüros im Jahr 2022 berichteten Christine Witzemann, Carolin Thiele und Jochen Brendle den interessierten Mitgliedern des Verwaltungsausschusses.

Mit ihrem Bericht gewährte das Team vom Kinder- & Jugendbüro einen umfassenden Rückblick auf die Aktivitäten, Maßnahmen und Arbeitsschwerpunkte im vergangenen Jahr und stellte die Zielsetzungen und geplanten Schwerpunkte für das laufende Jahr 2023 vor. Viele Aktivitäten und Veranstaltungen wie beispielsweise das Kindertheater, das Training des Mädchenzirkus Zuckerguss und viele ange-dachte Events im neuen Jugendhaus konnten nach den Einschränkungen in den Vorjahren realisiert werden und auch das gesamte Team der Schulsozialarbeiter*innen stand den Schülerinnen und Schülern an den Schulen wieder in Präsenz zur Verfügung.

Im Bereich der **Offenen Jugendarbeit** hob Christine Witzemann die Aktionen und Events hervor, die erstmalig durchgeführt werden konnten. Neben Kino-Tag, Faschingspartys, Ü16-Party und zahlreichen Turnieren gab es Kooperationsprojekte mit dem Weltladen, mit „YoungCaritas“ und dem Kinderschutzbund. Auch über die Aktionen in den Jugendtreffs Endingen, Engstlatt und Frommern konnte Christine Witzemann Positives vermelden. Neben den langjährigen Angeboten für Mädchen konnte sich auch das Jungenangebot „KingsClub“ fest etablieren.

Für das Arbeitsfeld **Schulsozialarbeit** stellte Carolin Thiele die allgemeinen Tätigkeiten und die Angebote zur Kompensation Corona bedingter Folgen bei Jugendlichen dar. Die Herausforderungen im Arbeitsfeld Schulsozialarbeit seien nach den Jahren der Corona-Pandemie massiv angestiegen und noch immer benötigen zunehmend mehr Kinder und Jugendliche kinder- und jugendtherapeutische Unterstützung, die nur sehr schwer zu organisieren sei.

Jochen Brendle berichtete zum Thema **Außerschulische Jugendbildung** über das vielfältige **Balinger Sommerferienprogramm**, die umfangreichen **Ferienbetreuungswochen** sowie die beiden **Zirkuswochen mit dem Circus Bambi**. Der Bedarf scheint in diesem Bereich noch weiter zu steigen und die Angebote sind in aller Regel voll ausgebucht. Auch die direkte **Jugendbeteiligung** in Form der Schulworkshops, Jugendforen und der YouBL-App war Thema des Berichts.

Auch 2023 wird das Kinder- und Jugendbüro viele Aktionen und Veranstaltungen im neuen Jugendhaus vorbereiten, zahlreiche Beiträge im Rahmen der Gartenschau 2023 durchführen sowie erstmalig eine Jugendleiterschulung für Balinger Vereine und weitere Ehrenamtliche durchführen.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nahmen den Bericht lobend und anerkennend zur Kenntnis und betonten, wie wichtig die Arbeit für Balingen sei.

Den Bericht und viele weitere interessante Informationen finden Sie auf der Homepage vom Kinder- und Jugendbüro unter: <https://www.kjb-bl.de/jahresbericht-kinder-jugendbuero-balingen/>

Spenden und Schenkungen im Wert von über 7.000 Euro

Der Verwaltungsausschuss konnte sich in seiner Sitzung über Geld- und Sachspenden im Wert von über 7.000 Euro freuen. Dabei fielen alleine dem Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“ 5.000 Euro zu. Der Annahme der Zuwendungen stimmte der Verwaltungsausschuss einstimmig zu.

Gebäudereinigungsarbeiten vorzeitig vergeben

Nachdem der bisher beauftragten Firma aus wichtigem Grund gekündigt wurde, mussten die Gebäudereinigungsarbeiten in verschiedenen Losen neu ausgeschrieben werden. Nach rechnerischer und fachlicher Prüfung der Angebote schlug die Verwaltung dem Verwaltungsausschuss vor, die Aufträge für die Gebäudereinigungsarbeiten Los 1a zum Angebotspreis von 156.190,82 €, zuzüglich voraussichtlicher Lohntariferhöhungen an die Firma S.C.O Gebäudereinigungs-GmbH aus

Plochingen, Los 1b zum Angebotspreis von 165.902,48 €, zuzüglich voraussichtlicher Lohntariferhöhungen an die Firma FTS Gebäudemanagement aus Bisingen, jeweils über die Laufzeit des Vertrags vom 01.04.2023 bis zum 30.06.2024 zu vergeben. Der Verwaltungsausschuss folgte dem Vorschlag und beschloss einstimmig die Vergabe. Die Entscheidung erfolgte vorbehaltlich der Anhörungen in den Ortschaftsräten Endingen, Engstlatt, Erzingen und Ostdorf.

Festlegung einer Rechnungsprüfungsordnung vorberaten

Mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen und vorbehaltlich der endgültigen Entscheidung des Gemeinderates am 28. März 2023 stimmte der Verwaltungsausschuss der Festlegung einer Rechnungsprüfungsordnung zu. Das Rechnungsprüfungsamt nimmt über die in § 110 GemO beschriebenen, gesetzlich vorgegebenen Aufgaben der örtlichen Prüfung auch weitere durch den Gemeinderat mit Beschluss vom 26.02.2008 bzw. 22.03.2016 übertragene Aufgaben wahr.

Durch die Gemeindeprüfungsanstalt wurde im Rahmen der überörtlichen Finanz- bzw. Bauprüfung angeregt, eine vom Gemeinderat offizielle Rechnungsprüfungsordnung zu erlassen. Die Verwaltung verspricht sich durch die Zusammenfassung der Aufgaben in einer Rechnungsprüfungsordnung auch eine Verwaltungsvereinbarung.

Verkehrsregelungen zur Gartenschau in der Innenstadt

Die Besucherführung zur Gartenschau ab Mai dieses Jahres quert an mehreren Stellen das öffentliche Straßennetz. Zwischenzeitlich wurden verkehrsrechtliche Lösungen entwickelt, die eine sichere Abwicklung der Besucherströme erlauben. Diese wurden im Rahmen der Sitzung des Gartenschauausschusses von Amtsleiter Markus Streich erläutert. Die Mitglieder des Gartenschauausschusses waren sich einig, dass die vorgestellten Lösungen umgesetzt werden sollen und bei Bedarf angepasst werden.

Grünpflege im Gartenschaujahr vergeben

Die Pflege des Gartenschaugeländes ist eine zentrale Aufgabe im Durchführungsjahr der Gartenschau. Den Gästen soll über die gesamte Dauer der Gartenschau ein sehr guter gärtnerischer Pflegezustand präsentiert werden. Dies gehört zu den

grundlegenden gemeinsamen Ansprüchen der Veranstalter.

Nach der europaweiten Ausschreibung der Pflegeleistung des südlichen Geländeteils der Gartenschau und der Prüfung der Angebote schlug die Verwaltung die Auftragsvergabe an die Firma Timberman GbR aus Bitz zum Angebotspreis in Höhe von 193.318,17 € netto bzw. 230.048,62 € brutto vor. Der Gartenschauausschuss folgte einstimmig dem Beschlussvorschlag.

Sanierungsuntersuchung gemäß Bodenschutzgesetz vorgestellt

Bereits 2018 wurde das Ingenieurbüro HPC AG aus Rottenburg mit der Sanierungsuntersuchung nach dem Bundesbodenschutzgesetz für drei städtische Altablagerungen beauftragt. In den vergangenen Jahren wurden die Sanierungsuntersuchungen durchgeführt und mit den zuständigen Bodenschutzbehörden abgestimmt. Das Ergebnis der Sanierungsuntersuchungen für die Altablagerungen „Alter städtischer Müllplatz“ in Balingen, „Mettenösch“ in Balingen-Frommern und „Am Büttenbach“ in Balingen Zillhausen stellte Herr Spintzyk vom Ingenieurbüro HPC AG im Technischen Ausschuss vor. Im weiteren Schritt werden nun mittel- bis langfristig die notwendigen Sanierungsarbeiten angegangen.

Sind Schutzstreifen für den Radverkehr an Außerorts-Straßen im Gebiet der Stadt Balingen machbar?

Diese Frage stellte sich das Tiefbauamt der Stadt Balingen, nachdem das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg einen Erlass zur Anordnung von Schutzstreifen für den Radverkehr an Außerorts-Straßen herausbrachte. Der Erlass basiert auf Forschungsergebnissen der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V. (agfk) und zieht Radschutzstreifen an Außerorts-Straßen als temporäre Lösung für die Radverkehrsführung bis zur Umsetzung einer baulichen Lösung in Betracht. Die beispielhafte Überprüfung des Tiefbauamts verschiedener Straßenabschnitte ergab als Fazit, dass der Erlass des Ministeriums den politischen Willen zeigt, den Radverkehr zu fördern und im Straßenverkehr präsenter zu machen. Zugleich schränken die Vielzahl an Kriterien die Anwendbarkeit wiederum erheblich ein, sodass am Ende nur ein sehr schmaler Anwendungskorridor verbleibt, den es im ersten Schritt zu prüfen und im Weiteren ggf. zu nutzen gilt.

Parkzeitregelung in der Innenstadt soll angepasst werden

Angeregt diskutiert wurde der von der Verwaltung eingebrachte Vorschlag zur künftigen Parkzeitregelung in der Innenstadt. Grundsätzlich bestand Einigkeit darüber, dass die bisher großzügigen Parkzeiten angepasst werden müssen, die Meinungen zum Umfang der Änderungen gingen aber auseinander. Eine Entscheidung wurde deshalb im Technischen Ausschuss zurückgestellt und soll vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 28. März 2023 erfolgen.

Ingenieur- und Planungsleistungen vergeben

Mit einstimmigem Votum beschloss der Technische Ausschuss an die Ingenieurgesellschaft für die Sanierung von Abwassersystemen (ISAS) aus Füssen, Niederlassung Albstadt, den Auftrag für die Ingenieurleistungen zur Durchführung der Maßnahmen zur Eigenkontrollverordnung im Abschnitt östlich der Eyach in Balingen in Höhe von 149.000.- € zu vergeben. Im Wege der Vorberatung stimmte der Technische Ausschuss ebenfalls einstimmig der Vergabe der Planungsleistungen für die Kanalsanierung Beethovenstraße / Jahnstraße in Balingen-Frommern an das Ingenieurbüro itr GmbH, Neuhausen ob Eck mit einer voraussichtlichen Auftragssumme von 200.200 € brutto zu. Diese Vergabe erfolgte vorbehaltlich der Anhörung im Ortschaftsrat Frommern sowie der endgültigen Entscheidung im Gemeinderat.

Fahrzeuge für den Bauhof beschafft

Die Verwaltung schlug dem Gremium vor, zum einen als Ersatzbeschaffung für einen defekten Traktor einen bereits angemieteten John Deere 6130M unter Anrechnung der Monatsmieten und der Inzahlungnahme des Altfahrzeuges zum Preis von 45.458,00 € zu beschaffen und zum anderen für Bewässerungsarbeiten bei den städtischen Grünanlagen sowie für den Winterdienst ein Vorführ-Gießfahrzeug der Fa. HAKO zu einem Gesamtpreis in Höhe von 153.557,60 € anzuschaffen. Beide Fahrzeuge sind für den Bauhof zur Bewältigung ihrer Aufgaben notwendig und der Technische Ausschuss beschloss deshalb jeweils einstimmig die Beschaffung.

Baubeschlüsse gefasst

Gymnasium Balingen, Turnhalle

Bei der in die Jahre gekommenen Turnhalle des Gymnasiums entspricht der Anprallschutz nicht mehr den heutigen sicherheitstechnischen Anforderungen. Aus diesem Grund sollen die Fenster- und Bühnenseite der Turnhalle mit normgerechten Prallschutzelementen nach den Vorgaben der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) ausgestattet werden. In diesem Zuge ist auch vorgesehen, die altersbedingt schadhafte Schallabsorber gegen neue Schallabsorber zu ersetzen. Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig die Erneuerung des Prallschutzes an den Wänden und die Ertüchtigung der Schallabsorptionsflächen über den Deckenverkleidungen in der Turnhalle des Gymnasiums mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 90.000 €.

Gymnasium Balingen, Fassadensanierung am Mensagebäude

Mehrheitlich mit einer Enthaltung beschloss der Technische Ausschuss die Sanierung der abgehängten Decke im Außenbereich des Haupteingangs auf der Gebäudewestseite mit Gesamtkosten von 150.000 €. Die überplanmäßigen Mittel in Höhe von voraussichtlich 50.000 € werden über das Querbudget des Ergebnishaushalts gedeckt. Gleichzeitig mit der Erneuerung der abgehängten Decke soll die am stärksten geschädigte Westfassade saniert werden. Durch den Neuverputz und das Abdichten aller Anschlussfugen, z.B. an den Fenstern, kann verhindert werden, dass die neue abgehängte Decke wieder geschädigt wird.

Bebauungsplan „Bodmanstraße – Straßenplanung“, Balingen vorberaten

Das Plangebiet liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Hinter dem Heu-berg – Bodmanstraße“ mit Rechtskraft vom 25.05.1962. Dieser Bebauungsplan regelt die Bebaubarkeit durch Baufenster, Baulinien, Vorgarten- und Bauverbotszonen. Die Verkehrsflächen sind ebenfalls festgesetzt. Der Bebauungsplan weist bis zur Bodmanstraße Nr. 9 eine Straßenfläche mit einer Fahrbahnbreite von 5,0 m und Sicherheitsstreifen mit jeweils 0,5 m aus. Zwischen der Bodmanstraße Nrn. 11 und 15 wurde ursprünglich ein landwirtschaftlicher Weg festgelegt. Bis zur Bodmanstraße 23 sieht der Bebauungsplan erneut eine Straßenfläche vor. Der Verbindungsbereich zur Karpfenstraße ist erneut als Feldweg vorgesehen gewesen.

Ziel der Bebauungsplanänderung ist die Ausweisung einer öffentlichen Verkehrsfläche unter Beibehaltung der Grundzüge der Planung des geltenden Bebauungsplanes. Die Bodmanstraße als reine Anliegerstraße soll aufgrund ihrer geringen Verkehrsbedeutung und der nur beengten Flächen, die für einen Ausbau zur Verfügung stehen, als Verkehrsberuhigter Bereich mit Mischverkehrsnutzung ausgebaut werden. Der Technische Ausschuss fasste einstimmig im Wege der Vorberatung den Aufstellungsbeschluss.

Die nächsten Sitzungen des **Verwaltungsausschusses** und des **Gartenschauausschusses** finden am

[Dienstag, den 4. April und Mittwoch, den 5. April 2023](#)
[um 17.00 Uhr](#)

in der Stadthalle Balingen statt.

Die nächste Sitzung des **Technischen Ausschusses** findet am

[Mittwoch, den 5. April 2023](#)

im Anschluss an die **Sitzung des Gartenschauausschusses** in der Stadthalle Balingen statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.